

WEBINAR

Arbeitsförderungsrecht in der anwaltlichen Praxis



Aktuelle Sozialgerichtsentscheidungen und ihre Auswirkungen
systematisch beleuchtet

Arbeitslosen- und Kurzarbeitergeld, Sperrzeiten, berufliche Weiterbildung: Das Webinar
beleuchtet konkrete Auswirkungen sozialgerichtlicher Entscheidungen auf
Leistungsansprüche und Rechtsfolgen und ordnet sie praxisnah für die anwaltliche Beratung
ein.

Datum & Uhrzeit:	Dienstag, 01.09.2026, 09:30–12:00 Uhr
Ort:	Online
Referent:	Prof. Dr. Tim Husemann
Zertifizierung:	2,5 Zeitstunden nach § 15 FAO
Preis zzgl. MwSt:	Online-Preis: 249,00 €

Alle Infos und Anmeldung unter www.esv-akademie.de

Inhalte

Das Arbeitsförderungsrecht spielt in der anwaltlichen Beratung eine zentrale Rolle – insbesondere an den Schnittstellen zwischen Beendigung des Arbeitsverhältnisses, sozialrechtlichen Leistungsansprüchen und strategischer Mandatsführung.

In diesem Webinar werden aktuelle und grundlegende Entscheidungen der Sozialgerichte systematisch aufgearbeitet und praxisnah für die anwaltliche Beratung eingeordnet. Das Webinar folgt dem typischen Verlauf eines Arbeitsverhältnisses und beleuchtet die jeweiligen Themen konsequent aus der Beratungsperspektive des Anwalts.

Der Fokus liegt auf der rechtssicheren Gestaltung der Beratung, der Vermeidung haftungsträchtiger Konstellationen sowie der strategischen Einordnung sozialrechtlicher Folgen arbeitsrechtlicher Entscheidungen.

Schwerpunkte des Webinars:

- **Arbeitslosengeld:** Anspruchsvoraussetzungen, Berechnung und typische Beratungsfehler
- **Ruhestatbeständen und Sperrzeiten:** Vermeidung und strategische Einordnung
- **Insolvenzgeld:** Voraussetzungen, Fristen und taktische Hinweise
- **Kurzarbeitergeld:** Aktuelle Entwicklungen und sozialrechtliche Fallstricke
- **Berufliche Weiterbildung:** Förderinstrumente und Beratungspotenziale

Zielgruppe

- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte
- Fachanwältinnen und Fachanwälte für Arbeitsrecht
- Fachanwältinnen und Fachanwälte für Sozialrecht

Referent

Prof. Dr. Tim Husemann

Professor für Rechtswissenschaften an der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA) in Mannheim